

11.03.2026

Pressemitteilung

KI – Freundin oder Datenkrake?

*Plattform Privatheit-Projekt untersucht, wie auch **Kinder, Jugendliche, Ältere oder Menschen mit kognitiven Behinderungen sicher und selbstbestimmt digital kommunizieren können** und lädt zu **Kurzvorträgen mit anschließender Diskussion am 26. März 2026, 19 Uhr, ins [Museum für Kommunikation Frankfurt](#)** ein.*

Die Veranstaltung kann live gestreamed werden.

Künstliche Intelligenz verändert die Art und Weise, wie wir kommunizieren, rasant. Sprachassistenzen aller Art beantworten Fragen und erklären komplexe Themen – mal mehr, mal weniger richtig. In jedem Fall ist **Künstliche Intelligenz Teil unseres Alltags** geworden. Doch wie können wir dafür sorgen, dass diese **Technologien auch von vulnerablen Menschen** – dazu zählen zum Beispiel Kinder, Jugendliche, Ältere und Menschen mit kognitiven Behinderungen – **sicher und selbstbestimmt genutzt** werden können?

In dieser Abendveranstaltung sprechen wir darüber, **welche Risiken datensammelnde KI-Systeme aus rechtlicher, ethischer und psychologischer Perspektive bergen**, warum eine transparente Gestaltung von Informationen wichtig für die Selbstbestimmung ist **und wie wir als Gesellschaft gemeinsam dafür sorgen können, dass KI ein Werkzeug wird, das alle stärkt**. Dabei zeigen wir vom **Plattform Privatheit-Projekt DiversPrivat**, wie Wissens- und **Risikokommunikation im Zeitalter von KI** gelingt: verständlich, verantwortungsbewusst und divers.

Die Besucher:innen der Veranstaltung erwartet ein **spannender Mix aus Kurzvorträgen und Diskussion mit Menschen aus Forschung und Praxis**. Das **Publikum** ist im zweiten Teil der Veranstaltung **herzlich eingeladen, mitzudiskutieren, Fragen zu stellen und gern auch eigene Ideen einzubringen**.

Impulsvorträge von:

- Dr. Martin Hennig, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Universität Tübingen: „Wissen für alle? Kommunikation von KI-Risiken an vulnerable Gruppen“
- Luisa Schmied, Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung (provet), Universität Kassel: „Die Notwendigkeit der adäquaten Adressierung digitaler Vulnerabilität im Datenschutzrecht“
- Sabrina Sunderbrink, Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe) für Menschen mit Behinderung: „Mehr Teilhabe durch KI? Technik im Alltag für ein selbstbestimmtes Leben“
- Clara Strathmann, Universität Duisburg-Essen: „Unsichtbares sichtbar machen: Datenflüsse, Datenschutz und Vulnerabilität“

Es diskutieren:

- Dr. Martin Hennig, Universität Tübingen
- Sabrina Sunderbrink, KoKoBe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung)
- Clara Strathmann, Universität Duisburg-Essen
- Dr. Christian Geminn, Universität Kassel;

Moderation: Prof. Dr. Nicole Krämer (Research Center Trustworthy Data Science and Security; Universität Duisburg-Essen)

>DiversPrivat< ist ein interdisziplinäres Forschungsprojekt der vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt geförderten Plattform Privatheit.

Wissenschaftskommunikation „Plattform Privatheit“

Barbara Ferrarese, M.A.

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Abteilung Neue Technologien

+49 151 724 25939

barbara.ferrarese@isi.fraunhofer.de

„Plattform Privatheit und selbstbestimmtes Leben in der digitalen Welt“

<https://www.plattform-privatheit.de/>

Bluesky: [plattformprivat.bsky.social](https://bsky.app/profile/plattformprivat.bsky.social)

Mastodon: [@ForumPrivatheit@bawue.de](https://mastodon.social/@ForumPrivatheit@bawue.de)

LinkedIn: [linkedin.com/company/plattform-privatheit](https://www.linkedin.com/company/plattform-privatheit)

In der vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt geförderten Plattform Privatheit untersuchen Expertinnen und Experten interdisziplinär, kritisch und unabhängig Fragestellungen zu Privatheit und Datenschutz in der digitalen Welt. Die Plattform Privatheit wird vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung und dem Wissenschaftlichen Zentrum für Informationstechnik-Gestaltung an der Universität Kassel koordiniert.